

Vfg.

Stadt Neumünster  
Der Oberbürgermeister  
Zentrale Verwaltung und Personal  
- Abt. Zentrale Verwaltung -

Neumünster, 12. November 2012

AZ: - 10.1 - Herren Zander / Politz

1.

**Drucksache Nr.: 1084/2008/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	27.11.2012	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	05.12.2012	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	11.12.2012	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichtersteller:**

Oberbürgermeister Dr. Taurus

**Verhandlungsgegenstand:**

**Stellenplan 2013 / 2014**

**A n t r a g :**

Dem Stellenplan 2013 / 2014 und den in den Anlagen dargestellten Stellenplanveränderungen zum Stellenplan 2011 / 2012 wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die vorgeschlagenen Stellenveränderungen wurden bei der Veranschlagung der Personalkosten zur Haushaltssatzung für die Jahre 2013 / 2014 berücksichtigt.

## **Begründung:**

Der Stellenplan 2013/2014 wird - wie in der Drucksache 1065/2008/DS „Haushalts-satzung 2013/2014 und Haushaltsplan mit Anlagen“ angekündigt - hiermit gesondert vorgelegt. Der Stellenplan 2013/2014 ist als Anlage A beigefügt.

Die Stellenveränderungen zum Stellenplan 2011/2012 werden in der Veränderungsliste und in den Anlagen B bis F dargestellt.

Neben dem ständigen Bemühen um Stellenabbau hatten besonders die Neuorganisation der Stadtverwaltung zum 01.08.2010 bzw. 01.01.2011 und der Prozess der Haushaltskonsolidierung zum nachhaltigen Wegfall von Planstellen in der Verwaltung geführt. Die für die Jahre 2011 und 2012 durch im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zum weiteren Stellenabbau bereits entsprechend angebrachten „kw-Vermerke“ bzw. „ku-Vermerke“ konnten weiter umgesetzt werden. Von den rund 21 Planstellen, die mit einem „kw-Vermerk“ versehen waren, konnten rund 13 Planstellen bisher tatsächlich ganz oder teilweise wegfallen.

In den Jahren 2011 und 2012 wurde wieder neue „kw-Vermerke“ angebracht, so dass sich die Anzahl der „kw-Vermerke“ im Stellenplan 2013/2014 auf rund 35 erhöht hat.

Ein nicht unerheblicher Zuwachs an Planstellen ist im Bereich der Einrichtungen/Betriebe zu verzeichnen. Durch Grundsatz- oder Einzelbeschlüsse der Ratsversammlung wurden z. B. bei der Feuerwehrleitstelle 6 zusätzliche Planstellen, in der Schulsozialarbeit 4,81 zusätzliche Planstellen und bei den Kindertagesstätten 10,66 zusätzliche Planstellen (insgesamt zusätzlich rund 21 Planstellen) eingerichtet. Allerdings ist hierbei positiv herauszustellen, dass diese neu geschaffenen Planstellen durch Dritte vollständig oder zumindest zum Teil refinanziert werden.

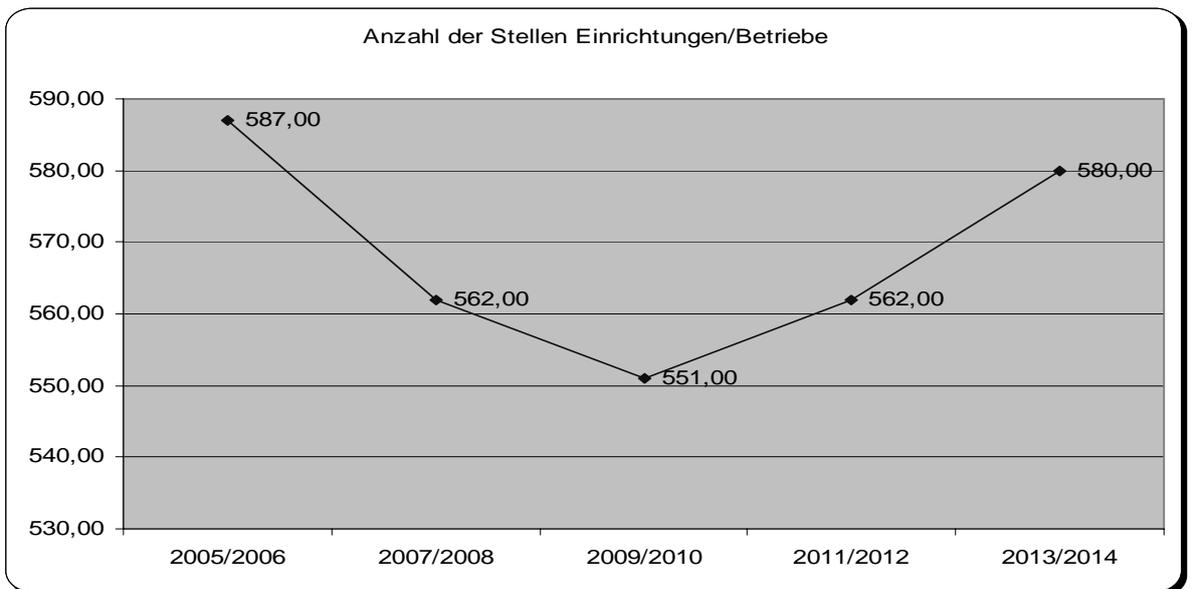
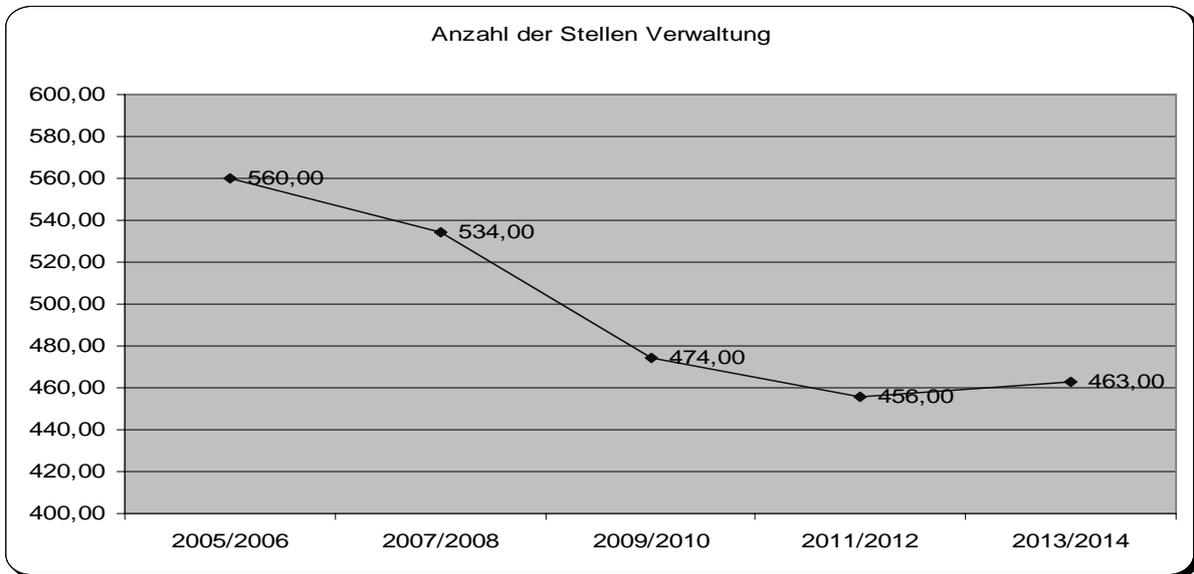
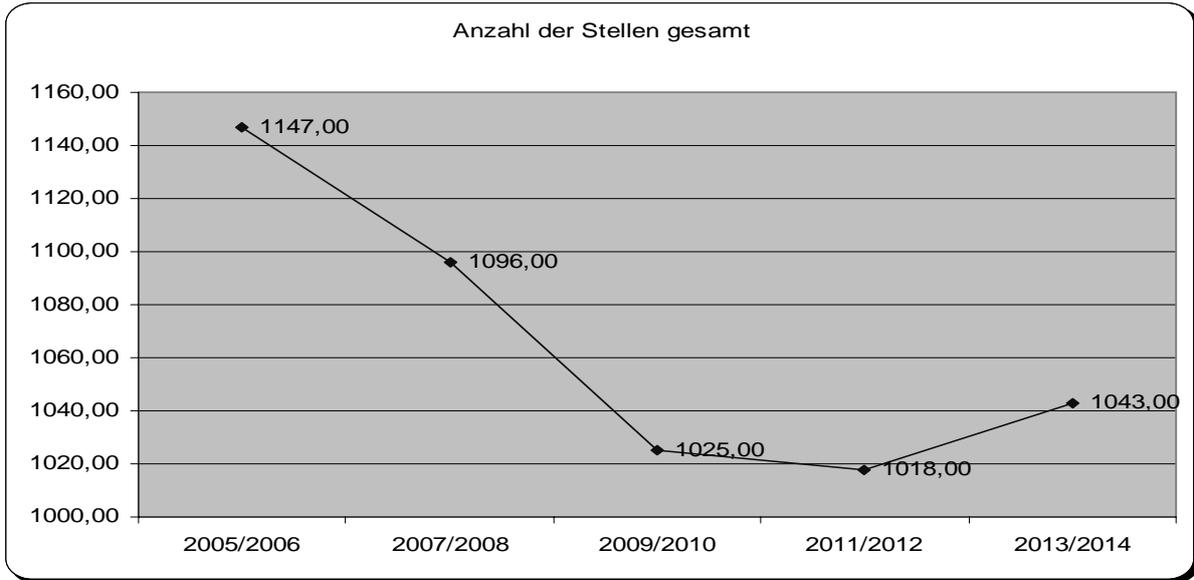
Weitere Ratsbeschlüsse wie z. B. zur Bildungsplanung, zum Tourismusmanagement sowie zum Abbau von Rückständen in der Bauaufsicht führten zu weiterem, zum Teil aber befristetem Stellenzuwachs bzw. zu verzögertem Stellenabbau auch im Bereich der Verwaltung.

Die Gesamtzahl der Stellen hat sich wie folgt entwickelt:

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Anzahl der Stellen <i>gesamt</i></b>	<b>Anzahl der Stellen <i>Verwaltung</i></b>	<b>Anzahl der Stellen <i>Einrichtungen/ Betriebe</i></b>
2005/2006	1.147	560	587
2007/2008	1.096	534	562
2009/2010 (Stand Nachtrag)	1.025	474	551
2011/2012	1.018	456	562
2013/2014	1.043	463	580

Anmerkung:

Da erst ab dem Stellenplan 2011/2012 die Wahlbeamten (Oberbürgermeister, Sachgebietsleiter) berücksichtigt werden, wurden die bisher 4 Planstellen der Wahlbeamten zur besseren Vergleichbarkeit von 2005 - 2010 nachgetragen. Insgesamt wurde die Anzahl der Planstellen auf volle Stellen abgerundet.



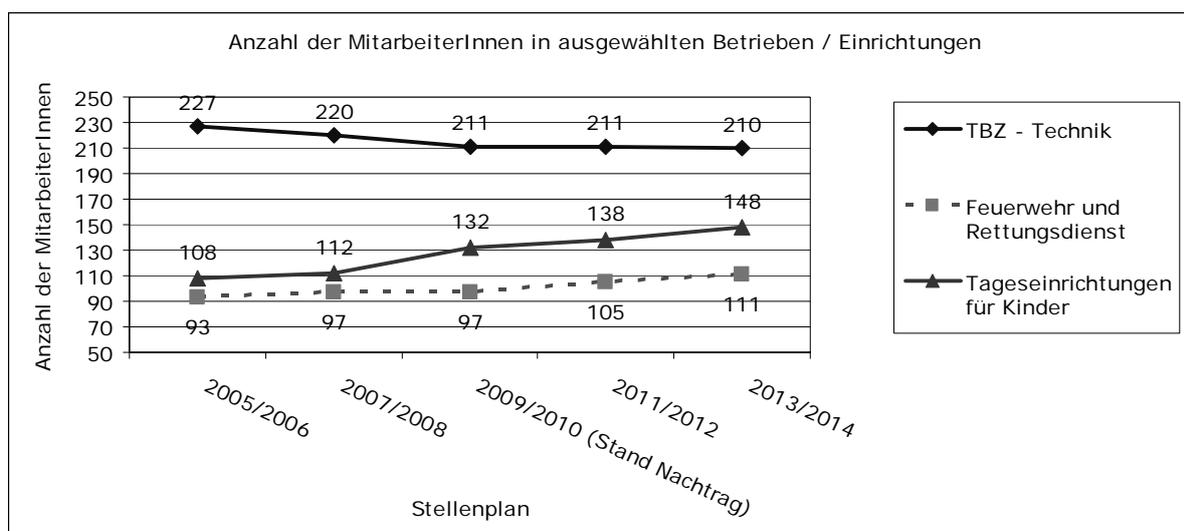
Die Anzahl der Planstellen in einzelnen Einrichtungen/Betrieben hat sich im gleichen Zeitraum wie folgt entwickelt:

Haus-halts-jahr	TBZ-Technik	Feuer-wehr und Rettungs-dienst	Zentrale Gebäu-gewirt-schaft	Tagesein-richtun-gen für Kinder	Ju-gendar-beit	Schu-len	Kultur und Stadt-büche-rei	diver-se	Einrichtun-gen und Betriebe gesamt
2005/06	227	93	49	108	22	36	28	24	587
2007/08	220	97	45	112	19	36	24	9	562
2009/10	211	97	37	132	16	29	23	6	551
2011/12	211	105	35	138	17	29	23	4	562
2013/14	210	111	35	148	25	22	22	7	580

Anmerkung:

Die Daten sind dem Stellenplanquerschnitt der jeweiligen Haushaltsjahre entnommen. Insgesamt wurde die Anzahl der Planstellen auf volle Stellen gerundet.

Im Folgenden wird die Entwicklung der Planstellen in den drei größten Einrichtungen / Betrieben graphisch dargestellt:



Die bereits in den Vorjahren bestehende Wiederbesetzungssperre von sechs Monaten mit Überprüfung der Erforderlichkeit der Stellenwiederbesetzung bleibt auch für den Doppelhaushalt 2013/2014 bestehen.

Nähere Einzelheiten zu den im Stellenplan vorgeschlagenen Veränderungen ergeben sich aus den im Folgenden aufgeführten Unterlagen (Anlagen B – F). Die notwendigen Veränderungen zum beschlossenen Stellenplan 2011/2012 ergeben sich im Detail aus den entsprechenden Drucksachen bzw. durch die Kompensationsvorschläge der Verwaltung zu den jeweiligen Einzelvorlagen für den „Arbeitskreis Stellenplanangelegenheiten“. Die Drucksachen sind im Ratsinformationssystem hinterlegt. Die Einzelvorlagen für den „Arbeitskreis Stellenplanangelegenheiten“ können bei Bedarf im Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal eingesehen werden.

Zu den Anlagen **A - F** ist ergänzend anzumerken:

**Zu A (Stellenplan):**

Der Stellenplan wurde wieder nach der aktuellen Organisation der Stadtverwaltung gegliedert, d. h. nach Fachdiensten, Abteilungen bzw. anderen Organisationseinheiten (OE). Die Hinweise auf die jeweiligen Produktbereiche im Haushalt wurden im Stellenplan ergänzt und zusätzlich in einer gesonderten Aufstellung dargestellt. Durch diese Umstellung ist die Stellenplansoftware, aus der der Stellenplan erzeugt und täglich aktualisiert wird, als Instrument der Personalbewirtschaftung für die bearbeitenden Stellen einfacher und schneller in der Handhabung. Die teilplanbezogene Darstellung führte regelmäßig zu Schwierigkeiten, die jeweiligen Stellen zu finden.

Für den Haushalt 2013 / 2014 werden durch Erweiterung der Datenbank, die unterschiedlichen Auswertungen bzw. Darstellungen sowohl organisations- als auch produktbezogen ermöglicht und die Vorgaben der GemHVO-Doppik somit erfüllt. Die einzelne Stelle wird dabei aber weiterhin regelmäßig einer OE zugeordnet.

**Zu B (Neuschaffung von Stellen):**

Die Einrichtung weiterer Planstellen neben den bereits oben erwähnten Neuschaffungen in den Einrichtungen / Betrieben erfolgte weitgehend stellen- bzw. kostenneutral. Neben den bereits erwähnten Zuwächsen in der Verwaltung führten insbesondere gestiegene Fallzahlen im Bereich Wohngeld nach einer entsprechenden Organisationsuntersuchung sowie zusätzlicher Verwaltungsaufwand in Zusammenhang mit dem zunehmenden Aufwand in der Verwaltung der Kindertagesstätten und der Kindertagespflege zu einem Mehrbedarf innerhalb der Verwaltung, der durch anderweitige Einsparungen nicht aufgefangen werden konnte.

**Zu C (Einsparung von Stellen):**

Die vorgeschlagenen Stelleneinsparungen erstrecken sich auf alle Bereiche der Verwaltung. Es handelt sich überwiegend um die Umsetzung vorhandener „kw-Vermerke“ (s. o.). Alle frei werdenden Stellen werden ohne Ausnahme daraufhin untersucht, ob eine Wiederbesetzung unbedingt erforderlich ist. Über die Wiederbesetzung entscheidet in jedem Einzelfall der Unterzeichner.

**Zu D (Neubewertung von Stellen):**

Hier sind Stellenanhebungen sowie Stellenüberprüfungen aufgeführt, bei denen eine Anhebung aus tariflichen Gründen abgelehnt werden musste.

**Zu E (Sonstige Stellenplanänderungen):**

Hier sind insbesondere redaktionelle Veränderungen, Stellenumwandlungen, Änderungen von Stellenvermerken, aber auch Neuschaffungen und Einsparungen aufgeführt, die sich gegenseitig aufheben oder die im Zusammenhang betrachtet werden müssen.

**Zu F (Gegenüberstellung der Veränderungen im Stellenplanquerschnitt):**

In dieser Gegenüberstellung werden die Stellenplanänderungen für die einzelnen OE tabellarisch dargestellt.

2. Fachdienst Haushalt und Finanzen mit der Bitte um Mitzeichnung.
3. Zum Vorgang

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

- A Stellenplan
- B Neuschaffung von Stellen
- C Einsparung von Stellen
- D Neubewertung von Stellen
- E Sonstige Stellenplanänderungen
- F Gegenüberstellung der Veränderungen im Stellenplanquerschnitt